

Filmworkshop: PLANET ERDE



SCHULE & KULTUR IM KANTON LUZERN

Eine Schulklasse realisiert in Gruppen während viereinhalb Tagen eigene dokumentarische Kurzfilme zu ökologischen Themen. Dabei werden sie von einem professionellen Filmemacher unterstützt.

Kursinhalt

Im Team werden Ideen gesucht und sofort praktisch umgesetzt. Von der Drehvorbereitung bis und mit dem finalen Schnitt nehmen die Jugendlichen als angehende Filmemacher:innen das Zepter in die eigenen Hände. Sie üben sich unter anderem als Regisseur:innen und Kamerapersonen. Zum Abschluss schauen wir uns die Filme gemeinsam an und diskutieren die Erstlingswerke.

Thema und Umsetzung

Die Schulklasse erarbeitet mit der Lehrperson im Vorfeld Themen zu Natur und Umwelt. Innerhalb des Genres Dokumentarfilm lassen sich Videos zum Klimaschutz und Ökologie auf verschiedene Art und Weise umsetzen. Die Thematik «Klimaerwärmung» als Beispiel, lässt ein ganzes Spektrum von Herangehensweisen zu: Aus welcher Sicht erzähle ich die Geschichte (Leidtragende, Verursacher, Beobachter...usw.)? Liegt dem Film ein persönliches Erlebnis zu

Grunde? Führe ich Interviews mit Fachpersonen und Beobachter:innen oder strebe ich eine rein visuelle Erzählweise an? Die verschiedenen Möglichkeiten werden im Gespräch mit der Kursleitung anhand von Filmausschnitten diskutiert.

Technik und Gestaltung

Für die Umsetzung wird bewusst technisch einfaches und benutzerfreundliches Equipment verwendet. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Filminhalt und dessen dramaturgisch-gestalterische Umsetzung. Material und Technik ist Mittel zum Zweck.

Lernziele

Die jungen FilmemacherInnen werden ermutigt, kreativ und entscheidungsfreudig mit dem Thema Nachhaltigkeit umzugehen. Das Erlernen von organisatorisch- und technischem Know-How gehört ebenso zum praktischen Kurs.

Dokumentarisches Filmen

Dokumentarische Kurzfilme zu ökologischen Themen ermöglichen Jugendlichen, ihre persönliche Wirklichkeit darzustellen. Als Filmautor:innen vermitteln sie ihre Ansichten, Wünsche und Hoffnungen für die Gegenwart und Zukunft in audiovisueller Form.

Veranstalter

● VOLTAFILM

Maihofstrasse 101
CH-6006 Luzern
www.voltafilm.ch

Kontakt

Simon Weber
041 420 43 60 / 076 348 04 29
simon.weber@voltafilm.ch

Bereich

Film & Foto

Zielpublikum

7.-9. Schuljahr, Mittelschulen, Lehrpersonen, Berufsfachschulen, Hochschulen

Kosten

Der 4.5tägige Kurs wird von einem professionellen Filmemacher durchgeführt. Im Kurspreis sind Vorbereitung, eine Vorbesprechung und Kursunterlagen, Verbrauchsmaterial sowie Technik inbegriffen. Die technische Ausrüstung stellen wir zur Verfügung.

Kosten

Gesamtkosten: CHF 5'500
Beteiligung Schukulu: CHF 5'000
Beteiligung der Klasse: CHF 500

Kursdaten und Zeiten

Der Kurs findet zu den regulären Unterrichtszeiten von Montag bis Freitag statt. Auf individuelle Zeitwünsche können wir nach frühzeitiger Kontaktaufnahme Rücksicht nehmen.

Versicherung

Die Versicherung der Geräte ist Sache der Schulen, welche für Sachbeschädigungen der SchülerInnen haften.

www.filmworkshop.ch

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
Vormittag	❖ Kursleitung stellt sich vor ★ Präsentation Themen ❖ Formen des Dokumentarfilmes werden anhand von Beispielen angeschaut und diskutiert	❖ Technische Einführung Kamera, Ton ★ Kleine Übung mit Kamera und Mikrofon ❖ Besprechung der Übung, häufige Fehler ❖ Drehplan wird mit der ganzen Klasse erstellt	★ FILMDREH ❖ Kursleitung besucht die Gruppen auf dem Set	❖ Einführung Schnitt ★ ROHSCHNITT	★ FEINSCHNITT, Abspann, Vertonung und Effekte
Nachmittag	❖ Input: Filmsprache (Einstellung, Szene, Einstellungsgrössen, Kamerabewegungen etc.) ★ Konzept und Recherche ❖ Konzeptbesprechungen	★ FILMDREH ❖ Kursleitung besucht die Gruppen auf dem Set	★ Schulfrei	★ ROHSCHNITT ❖ Schnittbesprechung mit Kursleitung in Gruppen	❖ Präsentation der Arbeiten und Diskussion darüber ❖ Schlussrunde, Evaluation

Video- und Tonausrüstung

Die Grundausrüstung die benötigt wird, um einen Dokumentarfilm zu Erstellen besteht aus folgenden Geräten:

Videokamera

Stativ

Mikrofon

Schnittcomputer

Zur Vereinfachung wird nur mit natürlich vorhandenen Lichtquellen gearbeitet. Die Filme schneiden wir auf der einfach zu erlernenden Schnittsoftware iMovie von Apple. Wir bringen eine genügende Anzahl von Videokameras und Schnittcomputer mit an die Schule.

Teamwork

Die Einteilung und Zusammenstellung der Gruppen erfolgt in Absprache mit der Lehrperson. Pro Team empfiehlt sich eine Anzahl von 4-6 SchülerInnen. Wir können eine Klasse bis max. 25 SuS betreuen.

Durchführungsort

Der Kurs ist ortsunabhängig. Er kann an Ihrer Schule, im Klassenlager oder anderweitigen Örtlichkeiten durchgeführt werden.

Endprodukt

Eine gemeinsame Vorführung (evtl. öffentlich) beschliesst den Kurs. Die fertigen Filme werden der Lehrperson abgegeben und auf filmworkshop.ch publiziert.

Kursdatum

Das Kursdatum wird nach Absprache mit der Kursleitung festgesetzt. Wir bitten um frühzeitige Kontaktaufnahme.



Kursleitung VOLTAFILM

Simon Weber, *1972, hat den Studienbereich Video an der Hochschule Luzern abgeschlossen und ist seither als freischaffender Filmemacher mit Schwerpunkt Kamera tätig.